

12. Jahrestag der Landung Thomas Reiter's in Kasachstan

Sportliche Landung in der kasachischen Steppe

Von Dr. Ferdinand Stegbauer



Es ist Vormittag, der 29. Februar 1996. In der verschneiten kasachischen Steppe warten Bergungshubschrauber, Bergungsspezialisten der Kosmischen Raketentruppen Russlands, Ärzte, Kamerateams und Kasachen auf ihren Pferden bei minus 24 Grad Kälte auf ein besonderes Ereignis.

Die erwartete Sojus-Landekapsel mit dem 37-jährigen Thomas Reiter an Bord landet, von einem riesigen Fallschirm gebremst auf dem schneebedeckten Steppenboden. Trotz zusätzlicher Bremsraketen, um die Wucht zu minimieren, schlägt die Sojus-Kapsel noch gewaltig auf und kippt nach der Seite um. Sowohl die beiden Kosmonauten Juri Gidzenko und Sergei Avdejew, als auch der ESA-Astronaut Thomas Reiter, liegen mit ihren Köpfen nach unten in ihren Schalensitzen. Es dauert etwa vier bis fünf Minuten, bis Thomas Reiter aus der Sojus-Kapsel herausgehoben

Arkalyk in Kasachstan werden Thomas Reiter, Juri Gidzenko und Sergei Avdejew kasachisch gekleidet, anschließend mit Urkunden, Geschenken und einer kasachischen Folklorefeier geehrt. Danach bringt ein Flugzeug die gefeierten Helden gemeinsam mit ihren Leibärzten und den Journalisten nach Moskau.

Nach der abendlichen Landung wartet bereits ein Bus auf dem Flughafen, um die Insassen in das Sternenstädtchen zu fahren. Gestützt von seinem französischen Leibarzt ist Thomas Reiter recht

und auf einem mit Fellen ausgelegten Sitz getragen wird.

„Herzlich Willkommen“ heißt es bei den Journalisten und „worauf freuen Sie sich am meisten“? Thomas Reiter's Antwort lautet: „Auf meine Frau und meinen Sohn“!

Nach der gelungenen Bergung der drei Raumfahrer und der Sojus-Kapsel fliegen die Bergungshubschrauber zum nächsten größeren Flughafen. Im Empfangsgebäude des Flughafens

gut auf den Beinen und begrüßt zuerst seine Frau. Vater Rudi Reiter sorgt anlässlich der Landung für eine ganz besondere Überraschung.

Thomas Reiter war am Tag der Landung noch 37 Jahre alt. Am 23. Mai 2008 wird er seinen 50. Geburtstag feiern. Thomas Reiter ist nicht nur „Ehrenbürger der Stadt Neu-Isenburg“, sondern auch ein „Held Russlands“, „Ehren-Astronaut der NASA“, „Träger des Bundesverdienstkreuzes“ und „Träger des Hessischen Verdienstordens“.

Aus Neu-Isenburg hat er unzählige Frankfurter Würstchen und einige Kilogramm Sauerkraut in das Sternenstädtchen mitgebracht. Die Feier mit „Echte Frankfurter“, Krimsekt und Wodka ist den Russen noch heute in guter Erinnerung. Thomas Reiter zählt zu ihren Helden.



PERFEKTION IST UNSERE LEIDENSCHAFT



ORIGINALS-Sitzmöbel werden mit der größten Sorgfalt bis ins kleinste Detail entworfen und gefertigt. Jedes einzelne Modell stellt die perfekte Synthese aus Technologie, Ästhetik und strengsten Qualitätsnormen dar. Kurz, ein ORIGINALS-Sitzmöbel bietet Ihnen, was bisher für unmöglich galt: den vollkommenen Sitzkomfort.



METROPOLE JR-6000
Design: Jean-Pierre Audebert

ORIGINALS
COLLECTION BY
JORI

verkaufsoffener Sonntag:
9. März 2008



Frankfurter Str. 15 - 63263 Neu-Isenburg
Tel 06102 800477 Fax 06102 26822
www.buerkle-wohkonzept.de